

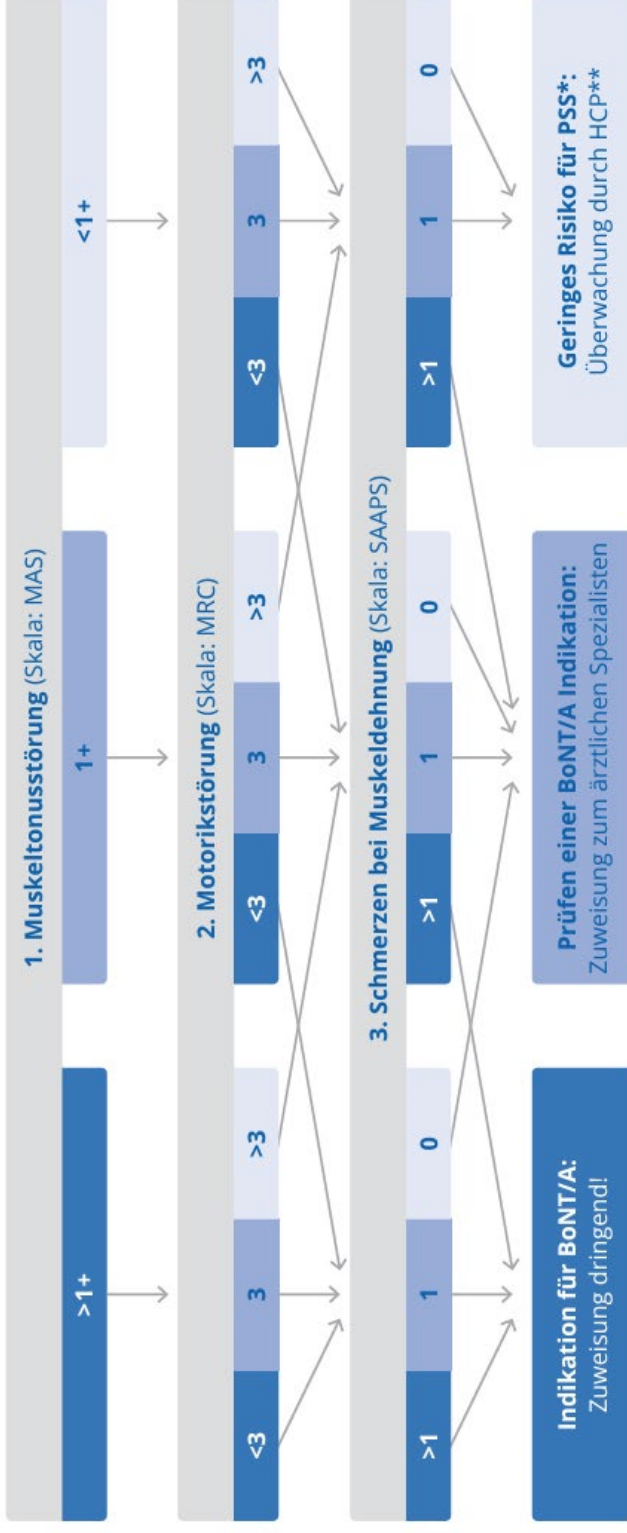
ALGORITHMUS ZUR BEWERTUNG DER SPASTIZITÄT

# ENTSCHEIDUNGSBAUM FÜR SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN



Schwere Beeinträchtigung
Mäßige Beeinträchtigung
Keine sig. Beeinträchtigung

1. Muskeltonusstörung (Skala: MAS) → 2. Motorikstörung (Skala: MRC) → 3. Schmerzen bei Muskeldehnung (Skala: SAAPS)



MERZ THERAPEUTICS

Entwickelt von Prof. Jörg Wissel in Kooperation mit Merz Pharma (Schweiz) AG und Neurologica GmbH  
\* PSS Post-Stroke-Spasticity  
\*\* HCP Health Care Professional





# Qualitative Analyse

## Feedback zur praktischen Umsetzung des Entscheidungsbaums Spastische Bewegungsstörung (EB-SB)

Erhebung der

- Praktikabilität des Einsatzes
- der Vor- bzw. Nachteile
- Beurteilung der Relevanz für die tägliche Arbeit

1 Epidemiologie		
	ID - w/m/div	
	Berufsgruppe / Arbeitgeber (Art) / Aufgaben	
	Alter	
	Ausbildung (höchster Abschluss)	
	Berufserfahrung (Jahre)	
2 Training zum EB-SB		
	Wann erfolgt? Wie lange ist das her?	
	Wie oft wurde trainiert? Wie lange hat das einzelne Training gedauert?	
	Live oder online? (Webinar?)	



<b>3 PatientInnen</b>		
	Anzahl der durchgeführten Untersuchungen?	
	Durchschnittliche Zeit pro Untersuchung?	
<b>4 Konkretes Feedback</b>		
	War der EB-SB leicht zu erlernen? Ja/Nein? Warum ja/warum nein?	
	War der EB-SB leicht durchzuführen? Ja/Nein Warum?	
	Welches Vorgehen wäre vor Anwendung des EB-SB Standard gewesen?	
	Welche Vorteile ergeben sich aus dem Einsatz des EB-SB?	
	Welche Nachteile ergeben sich aus dem Einsatz des EB-SB?	
	Welche Relevanz hat der Einsatz des EB-SB für die eigene tägliche Arbeit?	
<b>5 GESAMT - Beurteilung:</b>		
	<b>JA</b> – ich möchte den EB-SB weiterverwenden – Warum?	
	<b>NEIN</b> – ich möchte den EB-SB nicht weiterverwenden – Warum?	